



Performance INVISIBLE BORDERS
von Anna McCarthy vom 30.11.2025

15:30h Treffen am Odeonsplatz - jeder erhält eine schwarze Sturmmaske und eine Weste - bitte ab 16h Sturmmaske durchgehend anbehalten - Gesicht verdeckt. KLEIDUNG: Schwarz militärisch/polizistisch ;-)

16-19h GRENZKONTROLLEN
ca. 15 Personen im Zelt – kontrollieren Bus & Sprinter + machen Notizen, ca. 8 Personen beobachten Zelt. ca. 10 Personen patrouillieren

Außenlinie des Odeonsplatzes – immer 3 Personen an der Längsseite + 3 an den kurzen Seiten. Währenddessen laufen die 4 Performer*innen drumherum und kommentieren Aktivitäten der POLIZEI – sie lesen Auszüge aus Texten dazu wie man sich solidarisch verhalten kann bei Racial Profiling; wie man sich als Betroffener verhalten kann, Infos zum Schengen Abkommen, Rechte von Geflüchteten etc. vor. Die Performer*innen sind unsichtbar für die Polizei - werden also ignoriert und die Arbeit der POLIZEI wird stoisch durchgezogen - auch das Publikum ist

unsichtbar für die POLIZEI.
Falls jemand auf die Toilette muss oder es zu kalt wird, dann reingehen, sich jemand anderen von der Gruppe aussuchen und antippen und einen Positionstausch machen
19h - DEKONSTRUKTION der GRENZE
Eine GLOCKE ertönt (zusammen mit den Kirchenglocken).

Die Außenpatrouillierenden POLIZISTEN gehen zur nächsten Ecke und bewegen sich dann gradlinig diagonal Richtung Zelt - sie gehen hinein ins Zelt.



CHARLOTTE & ANNA führen alle POLIZISTEN vors Zelt, sie spalten sich abwechselnd in zwei Gruppen nach links und rechts und formen eine gerade Linie über dem Platz. PHILIP steht in der Mitte der Reihe und zieht links und rechts die Sturmmasken der POLIZEI ab. Dies kreiert ein Dominoeffekt und jeder Polizist zieht mit (beiden Händen) die Sturmmaske des jeweiligen POLIZISTEN nacheinander vor ihnen ab. Am Ende der jeweiligen Reihe angelangt machen CHARLOTTE & ANNA eine „Westen Auszieh Bewegung“, dies kreiert wieder einen Domino Effekt und die POLIZEI zieht die

Westen nacheinander aus und lässt sie auf den Boden fallen. PHILIP führt alle POLIZISTEN daraufhin im Kreis um das Zelt im Reißverschlussprinzip. Währenddessen wird das Zelt abgebaut von den vier HELFER*INNEN. PHILIP & CHARLOTTE nehmen sich nach und nach immer wieder POLIZISTEN aus der rotierenden Gruppe heraus um beim Abbau behilflich zu sein. Der Rest geht weiter im Kreis während abgebaut wird. DIE POLIZISTEN sind mit der Demaskierung zu Zivilisten geworden und helfen beim Abbau der Grenze.

ANTON & FABIOLA steigern Musik und Performance im Bus. Die Stangen des Zeltes sind mit Mikros abgenommen und kreieren eine schepfernde Soundkulisse um die Dekonstruktion der Grenze zu unterstreichen.

Um 20h ertönt nochmal eine Glocke. Die POLIZISTEN/ZIVILISTEN holen sich ihre Sachen aus dem Auto und gehen dem Muster auf dem Odeonsplatz nach, um vom Platz zu gelangen. Zelt wird abgebaut und abtransportiert. Bus mit FABIOLA & ANTON fährt davon.
ENDE